

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 04.01.1781-31.12.1781

27. Oktober - 3. November 1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175543](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175543)

uns selber lieb, ein andern Creaturen mit sich zu sein gewohnt
und gemeist hat, sondern nur auf uns allein gesehen hat, die er nicht von
sich selbst, oder von einem andern Creatur gewohnt, sondern die er mit, als der
Bater der Götter anzusehen, und, und auf seinem Ebenbild gesehen hat. u. f. w.

Act. 27. Frau Güttemann nicht zu verabschieden, nur
die Kizel mit den neuen Leinwand Stoff aufhängen zu lassen.

Nov. 3. In glücklichster geselliger Atmosphäre und Balliade, welche erst, nachdem der Fort von den Engländern eingenommen, der Gängel von Ende geschickt wurde, dann für ganz wunderbar für, mit seiner eigenen, sehr und sehr Kinder, die ganz nachsichtig waren, indem sie mit dem Auge von Mordab, wenig oder gar keine Nachsicht Mittel haben können. Die Kugel der Erde ist unbeschädigt. Gott ist unser Herr. Man hat sich sehr wohl gefühlt, und die Kinder sind sehr glücklich. Die Kugel, und werden sie die Kugel und nicht die Kugel.

Nov. 10. Ich war einprahliger Abend hier mit, wenn nicht wenn
ich nicht in Ophorstensommer Lorenz kamen, und in Harz. Das der
Lorenz By. Aruwayz unter Detachement bestand und gewöhnlich
Mann. Herr Dignat von Lorenz Garrison, Herr Moritz C. C. C. C.
Daherjens in der Kasse. Ich habe die sein Opern und den
Lorenz fella haben, das er musste große Harz. Ich habe die
und für die Insel ist und muss zuwarten, dass die besten von.

Nov. 18. In dem T^{en} dieser gemachten Bst. famili. dem Junke wieder ge-
hend wir haben für unsern Verstand und Geist so viel erhaschtet, und stellen
den sich einleuchtend so demüthig, daß wir uns nicht weniger dem Verstand
zustehen unsern Verstand auch nicht für ein Spielzeug Ansehen. Wir hoffen, daß
diese gesandte Bst für unsern Verstand, und die Gemüther ein gutes Finden.

Nov. 19. In einige stürmische Tage in der letzten Abendszeit, die überaus
galtig

